

Von Teilen der Fraktionen wird bemängelt, dass ihnen keine aktuellen Zahlen der derzeit unbesetzten Stellen vorliegen und sie die Anträge der CDU zur pauschalen Kürzung der Personalaufwendungen um 1,5 Mio. € und zur Kürzung des Stellenplans um 4 Stellen noch nicht kannten und nicht vorberaten konnten.

Die Anträge wurden zwischenzeitig den Beschlussvorlagen V/2023/1028 „Stellenplan 2023/2024“ und V/2023/1069 „Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 /2024 einschließlich der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes“ beigefügt und sind im Ratsinformationssystem einsehbar.

Nach der Beantwortung einiger Fragen und weiterer intensiver Diskussion sieht die Verwaltung, dass noch Beratungsbedarf besteht und schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in die neu angesetzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (statt Ratssitzung) am 10. Mai 2023 zu vertagen und bis zur Sitzung die aktuellen Zahlen der nicht besetzten Stellen den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.